

Rita Süßmuths Neugier sorgte für Verspätung

Computer und Hannover – das gehört für Professorin Rita Süßmuth zusammen wie Hamburg und Hafen oder Berlin und Brandenburger Tor. „Meine ersten Erfahrungen mit dem Computer habe ich gemacht, als ich in Hannover Leiterin des Niedersächsischen Instituts Frau und Gesellschaft war“, erzählte die Bundestagspräsidentin auf ihrem Ce-BIT-Rundgang. Seitdem hat die Faszination für die Rechnertechnik sie nicht mehr losgelassen. Schon nach 30 Minuten geriet gestern ihr Zeitplan durcheinander – überall wollte die Politikerin exakte Produktinformationen. In der Sonderschau „Chancen 2000“ begrüßten Jugendliche den verspäteten Gast mit Marsch- und Walzermusik: Die schwedische Gruppe „Fjärde Läget“ spielte „Kuling“, Karl-Heinz Kuhl (Musikzentrum Hamburg) einen Chopin-Walzer.



Mit einem schwedischen Marsch begrüßte die Gruppe „Fjärde Läget“ Rita Süßmuth.
Foto: Decker